Zeitleiste:

97. Gemeinsame essen: 1947: Sozialpartnerschaft
98. Raus gehen: 1955: Staatsvertrag von Wien
99. Helfen: 1960-1963: UN-Mission im Kongo
100. Sicherheit: 1974-2013: Einsatz auf den Golanhöhen
101. Freunde treffen: 1995: EU-Beitritt Österreichs
102. Urlaub: 2019: Ibiza-Affäre
103. Lockdown: 2020-2023: Coronavirus
104. Schutz: 2023-Zukunft: Aufrüstung des Bundesheeres
105. Zerfallen: Entkolonialisierung (1940er–1970er Jahre).
106. um Hilfe bitten: Gründung der Vereinten Nationen (1945)
107. Capital bra: Berlin-Blockade und Luftbrücke (1948–1949)
108. Menschen: Unterzeichnung der Menschenrechtserklärung (1948)
109. BOOM! Kalter Krieg (1947–1991)
110. Gruppe: Gründung der Europäischen Union (1957)
111. Heung-min Son : Koreakrieg (1950–1953)
112. Asien: Vietnamkrieg (1955–1975)
113. Wieder Krise: Kubakrise (1962)
114. 2 Krisen aufeinander: Suezkrise (1956)
115. Jom-Kippur: Jom-Kippur-Krieg (1973)
116. Kochen: Ölkrise (1973)
117. Bazar: Gründung der Welthandelsorganisation (1995)
118. Nader Jindaoui: Sturz der Berliner Mauer (1989)

119. Ausl!: Zusammenbruch der Sowjetunion (1991)

120. Flugzeuge: Anschläge vom 11. September 2001

121. Sommer kommt: Arabischer Frühling (2010–2012)

124. Corona COVID-19-Pandemie (2019-heute)

Reflexion 20-21:

In den letzten zwei Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts ereigneten sich zahlreiche teils überraschende Ereignisse. Dennoch gibt es einige, die möglicherweise vorhersehbar waren. Die Flüchtlingskrise von 2015 ist ein Beispiel dafür. Angesichts der vielen Kriege und Konflikte im Nahen Osten im vorherigen Jahrhundert sowie der anhaltenden Armut in diesen Regionen war die große Anzahl an Asylbewerbern nicht wirklich überraschend.

Die gegenwärtige Klimasituation und der Klimawandel wurden spätestens 1972 durch den Bericht des Club of Rome bekannt gemacht. Die Tatsache, dass eine Erwärmung um 1,5 Grad bereits vor 50 Jahren bekannt war, führt zu Konsequenzen wie der Verschiebung einer gesamten Hauptstadt im Jahr 2024, um das Versinken im Meer zu verhindern.

Die Digitalisierung und ihre weitreichenden Auswirkungen auf sämtliche Lebensbereiche haben sich als bedeutender Aspekt überraschend entwickelt. Die Allgegenwärtigkeit von Smartphones sowie die Abhängigkeit vom Internet sind charakteristisch für unsere Zeit geworden. Das Internet und soziale Medien haben eine revolutionäre Veränderung in der Art und Weise bewirkt, wie Menschen kommunizieren, Informationen konsumieren und Geschäfte abwickeln. Obwohl man bereits damals erkannte, dass sich dies alles stark verändern würde, war die Geschwindigkeit, mit der es geschah, dennoch verblüffend. Das erste Smartphone wurde 2007 präsentiert, und nur wenige Jahre später war es aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Auch Konflikte waren teilweise vorhersehbar. Zum Beispiel der Ukraine-Russland Konflikt. Es war bekannt, dass die Ukraine der NATO nicht beitreten würde, obwohl die NATO die Ukraine für sich gewinnen wollte. Nachdem sich bereits mehrere Nationen der NATO angeschlossen und Russland den Rücken gekehrt hatten (Osterweiterungen 1999 und 2004), war absehbar, dass Russland seinen "letzten Verbündeten" nicht einfach ziehen lassen würde.

Weitere Konflikte wie der in Israel waren leicht vorherzusagen aufgrund der mangelhaften Integration der jüdischen Bevölkerung und gescheiterter Lösungen im 20. Jahrhundert, die früher oder später zu weiteren Konflikten führen mussten.

Die Terroranschläge vom 9/11 im Jahr 2001 waren absehbar, da die USA selbst in vielen Ländern Terror als Mittel zur Förderung ihrer eigenen Interessen einsetzten. Es war nur eine Frage der Zeit, bis sich jemand an den USA rächen würde.

Schließlich war die Flüchtlingskrise im Jahr 2015 ebenfalls ein vorhersehbares Ereignis. Über das vergangene Jahrhundert hinweg gab es zahlreiche Konflikte im Nahen Osten, die zu beträchtlichen Migrationsbewegungen führten. Ebenso war die wachsende Armut in diesen Regionen sowie in Afrika schon lange bekannt. Daher war die große Anzahl an Asylbewerbern keineswegs überraschend.

5 wichtige Ereignisse des 20. Jahrhunderts:

- **Der Kalte Krieg:** Eine Ära der globalen Spannungen zwischen den beiden Supermächten, die in allen Bereichen der militärischen Macht und des technologischen Fortschritts konkurrierten. Trotz der angespannten Atmosphäre war diese Zeit relativ stabil. Das Space Race brachte bedeutende Fortschritte in der Raumfahrt hervor, darunter Satelliten, Raketen und die Mondlandung.
- **Unabhängigkeitsbewegungen und Dekolonisation:** Die Ära der Dekolonisation führte zum Zerfall der europäischen Kolonialreiche, wobei verschiedene Unabhängigkeitsbewegungen die Selbstbestimmung der Völker vorantrieben und die Zeit der Kolonialherrschaft beendeten.
- **Die Entwicklung des Internets:** Die Einführung des Internets markiert eine der bahnbrechendsten Erfindungen seit 1945 und hat die Welt in vielerlei Hinsicht revolutioniert, insbesondere in Bezug auf Kommunikation, Information und Wirtschaft.
- **Der Zerfall der Sowjetunion:** Der Zusammenbruch der Sowjetunion, der durch eine Reihe von Ereignissen wie den verlorenen Krieg in Afghanistan und den Fall des Eisernen Vorhangs angekündigt wurde, läutete eine neue Ära ein, insbesondere für Osteuropa, aber auch für den Rest der Welt.
- **Der Aufstieg Chinas zur Weltmacht:** Das entstandene Machtvakuum nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion wurde schnell von China gefüllt, das einen rapiden Aufstieg zur größten Wirtschaftsmacht neben den USA erlebte, trotz anfänglicher Herausforderungen.

Gliederung Meinungsrede:

Einleitung:

„Warum Geschichte wichtig ist? Weil sie täglich dein Leben beeinflusst!“

Das Wissen über die Zeitleiste, als grobe Form des Verlaufes der Geschichte, ist wichtig.

Besonders seit 1945, weil man in der Gesellschaft darüber hört.

Hauptteil:

Die Wichtigsten Ereignisse:

1. Der Kalte Krieg
2. Dekolonisation- 1945-1975
3. Entwicklung des Sozialen Medien
4. Der Zerfall der Sowjetunion
5. China

Besonders wichtig, da diese noch einen großen Einfluss auf die Gegenwart haben.

Schluss:

Zurückführen auf Zitat -> „Warum Geschichte wichtig ist? Weil sie täglich dein Leben beeinflusst“

wir müssen aus der Vergangenheit lernen, damit wir mehr über die Zukunft wissen

→ Ereignisse waren vorhersagbar